

AUGUST BIS OKTOBER 2016

KLUG MUTIG *SCHÖN*

st katharinen BRIEF

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde von St. Katharinen!

wo bleibt die Ausgelassenheit des Sommers? Ein Blick in die Nachrichten beunruhigt: Krisen, Gewaltausbrüche, Terror und Krieg an unzähligen Orten. In der Kirche sind wir sehr traurig über den plötzlichen Tod unserer geschätzten Kollegin, St. Petri-Hauptpastorin Martina Severin-Kaiser. Sie starb völlig unerwartet im Alter von 57 Jahren. Und so fühlt sich für viele von uns das Leben gegenwärtig besonders zerbrechlich an. Aber gerade dann suchen wir Orientierung und Halt bei Gott. Die Universitätsgottesdienste, die mit dem Semester Mitte Oktober wieder beginnen, nehmen die Verunsicherungen, die persönlichen und die gesellschaftlich relevanten »Zwischenräume« unseres Lebens thematisch auf und wollen – wie alle Gottesdienste – ein Mittel gegen die Angst und für die Hoffnung sein.

Damit schauen wir auch nach Vorn und wollen das Schöne dieser Jahreszeit, beispielweise den Hamburger Orgelsommer, genießen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher in unserer Kirche und wissen diese von unserem Kirchenhüterteam willkommen geheißen. Im September werden wir in mehreren Veranstaltungen rund um den »Katharinenweg« Fragen nach einer lebenswerten Innenstadt erkunden und diskutieren. Außerdem beginnt eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel »Religion im Umbruch«, und der Tag des offenen Denkmals sowie die Nacht der Kirchen laden mit einem vielfältigen Programm ein. Im Oktober feiert die Hamburger Kinder- und Jugendkantorei ihr 10-jähriges Bestehen: Voller Staunen und dankbar blicken wir auf das, was in dieser Zeit gewachsen ist.

Seien Sie wie immer herzlich willkommen in St. Katharinen, einem Ort, wo Freude und Trauer, Sorgen und Hoffnungen, Nachdenkliches und Frohes einen Raum finden bei Gott.

Ihre Maren Trautmann





Katharina auf dem Rathaus © Thomas Hampel

Katharinenweg 2016 Damit die Stadt zusammenwächst

Wer aus der Katharinenkirche in die umliegende Altstadt geht, spürt, dass Hamburg fehlt, was die Tradition der europäischen Stadt sonst auszeichnet: eine Identität stiftende Altstadt. In den letzten 150 Jahren haben Hafenerweiterung und die Verdrängung des Wohnens, Kriegszerstörung und große Straßentrassen den historischen Stadtkern fragmentiert. Aber seit Beginn des HafenCity-Projekts weht ein neuer Wind auch im Umfeld von St. Katharinen und der beiden Schwester-Hauptkirchen St. Petri und St. Jakobi: Wohnen, Kultur und Gastronomie kehren zurück. Neue Mobilitätskonzepte verringern das Verkehrsaufkommen. Die Initiative »Katharinenweg 2016« will diese Bewegung

Katharina, Küche & Co Was macht eigentlich... ?

Unsere Katharina geht stramm auf die 770 zu und bedarf besonderer Pflege. So besonders, dass die drei ehrenamtlich im Bauausschuss Engagierten alle Hände voll zu tun haben, ihre zahlreichen kleinen und auch größeren Blessuren zu behandeln. Manchmal genügt eine Art Pflaster, oft müssen aber auch etwas aufwändigere Eingriffe vorgenommen werden. Und die kosten nicht nur Geld sondern auch Zeit.

Geht es z. B. um Arbeiten, die unter Denkmalschutz stehende Bereiche betreffen, sind die Abstimmungsprozesse vielschichtig. Die Bauabteilung des Kirchenkreises, das Baudezernat der Nordkirche und das Hamburger Denkmalschutzamt müssen den jeweiligen Bedarf begutachten und einen verbindlichen Vorschlag zur Vorgehensweise machen. Die geplante Sanierung der Herrnsaal- und Sakristeifenster sowie die Restaurierung der Heiligen Katharina haben diesen Prozess nun durchlaufen und werden in den nächsten Wochen ausgeführt.

Mit der Renovierung der Küche soll ebenfalls in diesem Jahr begonnen werden. Da wir hierbei unmittelbar in

aufgreifen und verstärken. Wir engagieren uns für eine moderne Altstadt mit Wegen, die Menschen, Gebäude und Plätze verbinden, statt sie wie mit der Willy-Brandt-Straße zu trennen. Unser Traum ist ein sozial, kulturell und ökonomisch dichtes Zentrum im Herzen Hamburgs. Dafür laden wir vom Tag des Offenen Denkmals bis zum Sonntag Erntedank alle Bewohner und Besucher der Stadt und unserer Kirche ein: zur Wiederentdeckung der Altstadt auf dem »Katharinenweg« zwischen Rathaus und Katharinenkirchhof. Drei Wochen lang setzen wir Impulse mit Kunst im öffentlichen Raum, Straßenfest und Performances, Diskussionen und Workshops. Und das soll erst der Anfang sein: Der Katharinenweg setzt darauf, dass wir seine Impulse in diesem und den kommenden Jahren mit Partnern aus allen Teilen der Stadt weitertragen: Damit der Traum von der neuen Altstadt Wirklichkeit wird und die Stadt zusammenwächst.

Sonntag, 11. September 2016, 11.00 Uhr

Eröffnung: Tag des Offenen Denkmals

Sonnabend, 17. September 2016, ab 16.00 Uhr

Aktion: Nacht der Kirchen

Donnerstag, 22. September 2016, ab 19.00 Uhr

Diskurs: »Die Altstadt entfesseln!«

Sonntag, 25. September 2016, 12.00 Uhr

Auf Tour: Großer Katharinenweg [siehe Seite 4]

Sonntag, 2. Oktober 2016, ab 11.00 Uhr

Abschlussgottesdienst und Finissage

Details siehe Kalendarium

die Versorgungstechnik der Mantelbebauung eingreifen, muss diese zuvor genauer untersucht werden. In welchem Zustand befinden sich Elektro-, Wasserleitungen und die Belüftung, die zum großen Teil aus der Zeit des Wiederaufbaus Ende der 50er Jahre stammen? Wie kann man diese Technik bedarfs- bzw. abschnittsweise nach heutigem Standard ergänzen? Um möglichst sensibel vorgehen und im geplanten Projektrahmen bleiben zu können, laufen gerade gründliche Voruntersuchungen. Mit den nächsten Schritten stehen wir schon in den Startlöchern ...

All diese und ca. 100 weitere »Baustellen« haben die Ehrenamtlichen unseres Bauausschusses im Blick. Dafür 1000 Dank, lieber Martin Kramer, Volker Rudolph und Rüdiger Voigt!

Andrea Wagener

**SPENDEN SIE
STEINE FÜR ST. KATHARINEN**

Spendenkonto · IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Bauhütte St. Katharinen



HafenCity Flüchtlingsunterkunft

Voraussichtlich am 1. Oktober eröffnet die Stadt eine Folgeunterkunft für bis zu 720 Flüchtlinge im Gebiet des südöstlichen Baakenhafens in der zukünftigen Kirchenpauerstraße. Träger der Einrichtung ist »Fördern und Wohnen« [www.foerdernundwohnen.de].

Seit Anfang des Jahres bereiten sich auf besonderes Betreiben des Netzwerks HafenCity e.V. und der HafenCity Hamburg GmbH Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen und Institutionen im Stadtteil darauf vor, die neuen Nachbarn willkommen zu heißen. Über 180 Freiwillige haben sich in der »Flüchtlingshilfe HafenCity« zusammengeschlossen. Herzstück der Initiative ist die Koordinationsgruppe, der Arbeitsgruppen mit einer Vielzahl von Themen zugeordnet sind: Kinderbetreuung, Jugend, Sprachunterricht, Ämterlotsen, Freizeit, Infrastruktur, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und mehr. Wer Interesse hat, mitzuwirken oder Ideen einzubringen, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es im Kirchenbüro von St. Katharinen oder unter <http://www.fluechtlingshilfe-hafencity.de> bzw. info@fluechtlingshilfe-hafencity.de.

Bibelwort zur Zeit

»Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken«

[Jesaja 55, 8f]

Dieser Vers kommt mir in den Sinn, wenn Ereignisse uns erschüttern, wenn uns Unfassbares widerfährt und wir keine Erklärung dafür haben. Eine überraschende Trennung, eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Tod. Wir sind ratlos und sehen keinen Sinn in dem Geschehen. Wir fühlen uns hilflos, weil wir es nicht wenden oder ungeschehen machen können. Auf einmal gerät unser Leben aus den Fugen und wir suchen Halt. Wir fragen Gott, was er dazu denkt und ob das sein Weg und Wille gewesen ist. Die Antwort verstehen wir in solchen Momenten oft nicht. Seine Gedanken sind nicht unsere Gedanken, seine Wege sind nicht unsere, er hat andere für uns. Gott hat etwas Hohes und Himmlisches für uns im Sinn, es übersteigt unser Denken, Fühlen und Hoffen. Darauf zu vertrauen, ihm unser Leben anzuvertrauen, ist nicht immer leicht.

Ulrike Murmann



Prof. Dr. Rolf Schieder



Hakki Arslan M.A.

Veranstaltungsreihe Religion im Umbruch

Im kommenden halben Jahr steht die Religion in der sich verändernden Gesellschaft im Zentrum von vier Abenden. Zum Auftakt geht es um die Frage:

Trägt Religion zur Integration bei?

Religionen können unterschiedliche Funktionen übernehmen: Sie können zur Gastfreundschaft, zur Integration und zum Engagement für das Gemeinwesen anregen. Sie können aber auch zur Bildung von Parallelgesellschaften beitragen oder extremistischen Gruppen zur Legitimation von Gewalt dienen. Wie kann die Religion die Integration und den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern? Was können die Religionsgemeinschaften dazu beitragen? Zusammen mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche laden wir herzlich zu einem Podiumsgespräch ein mit dem Evangelischen Theologen Prof. Dr. Rolf Schieder aus Berlin und mit Hakki Arslan M.A. vom Institut für Islamische Theologie in Osnabrück.

Religion ohne Gott?

Der amerikanische Philosoph Ronald Dworkin hat in seinem letzten Buch »Religion ohne Gott« die Möglichkeit einer atheistischen Religion beschrieben. Sie geht aus von ästhetischen Naturerfahrungen und von der Unbedingtheit ethischer Herausforderungen. Damit beschreibt er eine religiöse Haltung, der wir immer öfter begegnen. Menschen sind religiös, ohne an einen Gott zu glauben. Wie verhält sich Dworkins Perspektive zur christlichen Theologie? Welche Bedeutung hat der persönliche Gottesbegriff für die religiöse Praxis? Darüber wollen wir mit dem Kulturbefauftragten der EKD Dr. Johann Hinrich Claussen und mit dem Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun diskutieren und laden dazu herzlich ein.

Moderiert werden die Abende von Akademiedirektor Dr. Jörg Herrmann und Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann. Die Reihe soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Donnerstag, 29. September 2016, 19.30 Uhr
Trägt Religion zur Integration bei?

Montag, 21. November 2016, 19.30 Uhr
Religion ohne Gott?

Eintritt frei



Gemeindeausflug Landesgartenschau Eutin

Unser Gemeindeausflug führt uns am 3. September nach Eutin. Am malerischen Ufer des Großen Eutiner Sees, dort wo eine Verbindung von Natur und Kultur, Land und Wasser, historischen und urbanen Erholungsräumen zu erleben ist, wollen wir zusammen herausfinden, ob das Gartenschau-Motto: »Eins werden mit der Natur!« auch bei uns funktioniert...

Wir treffen uns um 8.45 Uhr vor dem Reisezentrum im Hauptbahnhof. Da wir diesmal neben dem Fahrgeld [8,-Euro] auch Eintritt [14,- Euro] bezahlen müssen, nehmen wir uns am besten individuell einen Imbiss mit, um die Kosten zu begrenzen. Die Katharinen-gemeinde lädt allerdings alle zu einer kleinen Seerundfahrt ein, die zwischen den Spaziergängen eine gemeinsame Ruhepause ermöglicht.

Bitte melden Sie sich bald an bei Sabine Dudda unter 040 - 30 37 47 44 oder dudda@katharinen-hamburg.de.

Sonnabend, 3. September 2016, 8.45 Uhr

Gemeindeausflug Eutin

Treffen HH-Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum

Kosten: ca. 22,- Euro [ohne Mittagessen]

Großer Katharinenweg Mit dem Fahrrad entdecken

Der Katharinenweg zieht Verbindungslinien vom Rathaus über St. Katharinen bis nach Harburg. Auf dem großen Katharinenweg erleben wir diese Stadtverbindung per Fahrrad und Schiff. Der Weg beginnt am Rathaus. Beim Zwischenstopp vor St. Katharinen können Gottesdienstbesucher dazu stoßen. Von dort fahren wir entlang der Elbe über die Elbbrücken und tauchen in die Welt des Hafens ein. Am Ende steht eine Barkassenfahrt zurück nach St. Katharinen.

Sonntag, 25. September 2016, ab 12.00 Uhr

Großer Katharinenweg

12.00 Uhr Treffpunkt 1 Bucerius Kunst Forum

12.30 Uhr Treffpunkt 2 Katharinenkirchhof

Anmeldung: kontakt@katharinen-hamburg.de

Kostenbeitrag: 25,- Euro
[Speisen, Kultur und Barkassenfahrt]

Baumaßnahmen Seitenschiffbeleuchtung

In diesen Wochen beginnen wir endlich mit der Fertigstellung der Seitenschiffbeleuchtung. Sie gehörte von Anfang der Sanierung an zu dem neuen Lichtkonzept, das der Lichtplaner Prof. Andres für unseren Kirchraum entworfen hat. Es konnte bis zur Wiedereröffnung Ende 2012 aus denkmalrechtlichen und finanziellen Gründen nicht vollständig realisiert werden. Nun wurde es mehrfach überarbeitet und den denkmalgeschützten Pfeilern und Außenmauern angepasst. So soll die Zahl der Bohrungen in das mittelalterliche Mauerwerk möglichst gering gehalten werden. Mit den neuen Strahlern werden wir zukünftig die Seitenschiffgewölbe ebenso hell oder auch abgedimmt ausleuchten können wie das Mittelschiff. Außerdem wird die Beleuchtung der Orgel optimiert. Beide Maßnahmen verdankt St. Katharinen der großzügigen Unterstützung dreier Förderer. In den kommenden Wochen werden wir uns daher die Seitenschiffe mit Handwerkern, Steigern und Gerüsten teilen. Wir hoffen, dass wir Anfang November fertig sein werden.

Harbour Front Literaturfestival

Zum 8. Mal kommt das Harbour Front Literatur Festival und macht Hamburg und den Hafen mit einem fulminanten Programm zu einem Ort der Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Krimiliebhaber, Musikinteressierte, politisch Engagierte und literarische Feinschmecker. In St. Katharinen präsentiert Harbour Front den niederländischen Singer & Songwriter Herman van Veen, Connie Palmen und den Chinesischen Schriftsteller und Bürgerrechtler Liao Yiwu.

Peter Rühmkorf liest im Zusammenspiel mit dem Leslie Meier Trio, Friedrich Ani kommt ins Gespräch mit Tobias Gohlis und Kirsten Boie erhält in diesem Jahr den Kinder- und Jugendpreis des Festivals, das »Hamburger Tüdelband«.

Weitere Details auf:
[www.http://harbourfront-hamburg.com](http://harbourfront-hamburg.com).

15. bis 23. September 2016

Harbour Front Literaturfestival

Informationen und Tickets unter www.harbourfront-hamburg.com oder unter 0180 - 601 57 30.





Kirchengemeinderat Wahl am 1. Advent

Phase 1 der Wahl zum Kirchengemeinderat, dem zentralen Leitungsgremium der Gemeinde, hat begonnen: Die Suche nach geeigneten KandidatInnen. Vielfältig wie die Aufgaben soll möglichst auch die Zusammensetzung des KGR sein. Bis zum 18. September können Vorschläge und Bewerbungen von Kandidaten und Kandidatinnen schriftlich im Gemeindebüro eingereicht werden; hier finden Sie auch die Formulare für diesen Vorgang. Die nächste Phase wird am 4. Oktober um 19 Uhr mit der Vorstellung der Kandidierenden innerhalb der Gemeindeversammlung in der Kirche eingeleitet. Machen Sie sich ein Bild! Am 27. November wird dann im Gemeinderaum gewählt – falls Sie sich nicht für die Briefwahl entscheiden sollten. Alle Informationen hierfür finden Sie in einem individualisierten Brief, der zum Monatswechsel September/Oktober bei Ihnen ankommen wird. Kurz nach der Wahl erfahren Sie über Kanzelabkündigung, Aushang und Internet das Wahlergebnis. Am 15. Januar beschließt die feierliche Amtseinführung mit Gelöbnis des neuen Kirchengemeinderats die Wahlperiode.

Dienstag, 4. Oktober 2016, 19.00 Uhr
Gemeindeversammlung

Universitätsgottesdienste Thema »Zwischenräume«

Etwas ist unwiederbringlich zu Ende. Neues wird kommen, aber es ist noch nicht da. Ein Mensch trauert, weil ein geliebter Mensch nicht mehr da ist. Die Traurigkeit scheint undurchdringlich, aber manchmal keimt Hoffnung auf neues Leben. Der Beginn einer neuen Liebe: Alles ist verwandelt. Die Nachricht über eine Schwangerschaft: Buchstäblich alles ist auf den Kopf gestellt. Zwischenräume auch im gesellschaftlichen Leben: Oft sind sie nicht planbar, diese Zeiten »dazwischen«. Oft sind sie mit Furcht besetzt, oft auch mit Vorfreude auf das, was kommt. Auch Christen leben in einem Zwischenraum: Das alte Leben hat seine Macht verloren. Die neue Welt Gottes wird kommen, in der kein Leid und keine Gewalt, keine Schuld und kein Tod mehr sein werden. Aber noch leben wir »Zwischen den Zeiten«: Wie kann christliches Leben im Alltag der Welt gelingen? – Herzliche Einladung zu den Universitätsgottesdiensten. Gottesdienst feiern hilft, Ängste zu entmächtigen und Hoffnung zu feiern.

Montag, 17. Oktober 2016, 17.00 Uhr
Beginn der Gottesdienstreihe zum Wintersemester
»Du hast mein Leben aus dem Verderben geführt«
Predigt: Hans-Martin Gutmann
Im Rahmen der Semestereröffnung am »Tag der Theologie« [Gesamtprogramm siehe Terminseite]

Nacht der Kirchen »Lebe! Liebe! Lache!«

In krisengeschüttelter Zeit setzt die Nacht der Kirchen 2016 auf den Schatz unbeschwerter Lebensfreude, die von Herzen kommt oder die wir dem Schmerz abrufen – wenigstens in dieser Nacht. Nach St. Katharinen kommen die Singer und Songwriter Sören Vogelmann, Sam King und das Falcotrio. Außerdem verbindet der Katharinenweg in der Nacht der Kirchen St. Katharinen mit dem Rathaus durch regelmäßige Führungen und einem Straßenfest an der Kreuzung Willy-Brandt-Straße / Domstraße und Grimm ab 16 Uhr. Hier tritt um 20 Uhr auch der Neue Knabenchor Hamburg auf, der auf seiner Tour durch die Nacht auch in St. Katharinen Halt macht. Siehe auch www.ndkh.de.

Sonnabend, 17. September 2016, 20.00 Uhr
Nacht der Kirchen [Einlass ab 19.00 Uhr]

Rückblick Gemeindeversammlung

Am 1. Advent wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Das nehmen wir zum Anlass, uns mit der Frage zu beschäftigen, was unsere Aufgaben in Kirche und Stadt sind und wie die Zukunft in St. Katharinen aussehen soll. Erstmals haben wir hierfür ein neues Format für die Gemeindeversammlung gewählt. In wechselnden Kleingruppen haben wir uns über die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten von St. Katharinen als Kirche in der Stadt, als Kulturkirche und ihre Veranstaltungen sowie zur Gottesdienstgestaltung und Gemeindegemeinschaft und nicht zuletzt auch über Finanzierung und Fundraising ausgetauscht. Lebendig und kritisch konstruktiv wurden die Themenfelder hinterfragt, Ideen entwickelt und Anregungen und Erwartungen aufgenommen. In der Kürze der Zeit konnten nur Schlaglichter auf die skizzierten Arbeitsfelder geworfen werden. Die Gesprächsergebnisse, die Ideen und Anregungen bzw. Erwartungen sind aber vom KGR zusammengeführt worden und an die Ausschüsse zur Weiterentwicklung geleitet worden. Wer Lust hat, Themen zu vertiefen und in den Ausschüssen mitzugestalten, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Damit wird der Grundstein für die Arbeitsfelder des neuen KGR gelegt. Bei diesem Dialog in und mit der Gemeinde ist ein inspirierender Geist entstanden, so dass wir dieses Format wiederholen wollen. Eine ausführliche Zusammenfassung können Sie auf unserer Internetseite nachlesen.



»Kleine« und »Große« Kantorei beim Kantatengottesdienst am 3. Juli 2016 © Sabine Paap

Kinder- und Jugendkantorei Chorgeburtstag – 10 Jahre !!

Im Oktober feiert die Kinder- und Jugendkantorei ihr zehnjähriges Bestehen. Erinnern Sie sich? Der Chor startete 2006 zunächst als Kinderchor St. Petri. Im Frühjahr 2010 entstand eine Kooperation mit St. Katharinen. Der Chor bekam ein neues Logo und einen neuen Namen: Hamburger Kinder- und Jugendkantorei St. Petri/St. Katharinen. Zurzeit singen rund 150 Kinder im Alter von 4 - 16 Jahren in neun altersspezifischen Gruppen. Sie kommen aus Altstadt, Neustadt und der Hafencity und etwa zur Hälfte aus nahezu allen Stadtteilen Hamburgs. Etwa 25 kleine und große Auftritte stehen jährlich auf dem Programm: Gottesdienste, Konzerte, Frühlings- und Adventsliedersingen,

Menschen im Katharinenviertel Familie Grebe-Gilster

Die Stimme von Jessica Grebe [44] klingt heute etwas rau. Sie hat gerade eine Schulübernachtung mit ihrer 4. Klasse hinter sich. Solche Aktionen gehören nicht selbstverständlich zum Repertoire einer Grundschullehrerin, aber für sie ist es keine Frage: »Das muss sein. Die Schüler brauchen einen vernünftigen Abschied.« Also macht sie das. Diese Haltung hat die Mutter von Ida [10], Ole [7] und Piet [5] schon von ihren Eltern vorgelebt bekommen. Ob Knöpfe an die Chormäntel annähen oder einen Ausflug begleiten: Jessica Grebe macht das, was anliegt und ihr Mann Florian [46] packt mit an: Der Familienbus erfreut sich bei Transporten rund um die Auftritte großer Beliebtheit, und immerhin singen Ida und Ole jeweils seit ihrem vierten Lebensjahr bei Sabine Paap mit – da gibt es viele Gelegenheiten zu helfen. »Ich finde es toll, dass die Kinder neben dem Singen auch ganz viel von Hamburg kennenlernen, zum Beispiel durch das Mitmachen beim Erntedankgottesdienst im Hafencity oder bei einer Wochenendfreizeit in Finkenwerder«. Die Familie selbst zog vor einigen Jahren von St. Pauli in die Hafencity.

Und dann stehen da auch immer die Großeltern parat, Heike und Willi Gilster. Seit vielen Jahren arbeiten sie

Turmfest, Apfelbäumchen pflanzen, Gemeindefest, Quempas-Singen, ... Dazu Chorreisen, Kirchenübernachtungen und Wochenendfreizeiten.

Und nun soll kräftig gefeiert werden. Mit Aktionen auf dem Kirchplatz, einem Konzert mit den »Hits« der letzten Jahre und anschließender Prozession nach St. Petri. Dort wird am folgenden Tag ein Festgottesdienst mit allen Chorkindern und den beiden Erwachsenenchören von St. Petri stattfinden. Freuen Sie sich außerdem auf eine Chorzeitung, Fotos, ein eigens gedichtetes Geburtstagslied, auf musikalisches Gebäck und viele Überraschungen. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kinderkantorei-hamburg.de. Wenn Sie mitdenken oder mithelfen möchten, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei Oliver Quellmalz. Auch beim nächsten Bücherflohmarkt freuen wir uns wieder über viele helfende Hände.

Sonnabend, 8. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Jubiläums-Konzert

mit anschließender Prozession nach St. Petri

Sonntag, 9. Oktober 2016, 10.00 Uhr · St. Petri

Festgottesdienst

Freitag, 28. Oktober 2016 und

Samstag, 29. Oktober 2016

jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

Bücherflohmarkt



ehrenamtlich mit: als Unterstützung im Gemeindebüro, als Kirchenhüter bzw. Turmführer. Und eben auch ganz oft bei Gottesdiensten, in denen die Kinderkantorei singt. Dann bereiten sie das Kirchencafé vor, halten allem Trubel der durstigen und kekshungrigen Kinder stand und schenken den Erwachsenen, die auch versorgt werden wollen, eine Tasse Kaffee oder Tee ein. Alle machen ganz selbstverständlich das, was gemacht werden muss, damit es gelingt. Danke, liebe Familie Grebe-Gilster.

Maren Trautmann

KIRCHENMUSIK in **st** Katharinen

TERMINE AUGUST – OKTOBER 2016

Sonntag, 7. August 2016, 18.00 Uhr
Hamburger Orgelsommer
Christoph Lehmann Tangermünde
Scheidemann, Weckmann, Bach

Preise E

Sonntag, 14. August 2016, 18.00 Uhr
Hamburger Orgelsommer
Xaver Schult Hamburg
Weckmann, Buxtehude, Scheidt

Preise E

Sonntag, 21. August 2016, 18.00 Uhr
Hamburger Orgelsommer
James Parsons Birmingham / GB
Weckmann, Bach, Pärt

Preise E

Sonntag, 28. August 2016, 18.00 Uhr
Hamburger Orgelsommer
Beatrice-Maria und Gerhard Weinberger
Zwei- und vierhändige Orgelwerke von Händel,
Krebs, Haydn u.a.

Preise E

Sonntag, 25. September 2016, 11.00 Uhr
Bach-Kantatengottesdienst
Johann Sebastian Bach: »Es erhub sich ein Streit« BWV 19
Elma Timmers, Sopran · Rainer Thomsen, Tenor
Christfried Biebrach, Bass
Kantorei und Barockorchester St. Katharinen
Leitung: Andreas Fischer
Predigt: Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Bachkantate Zum Michaelisfest

Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, wird eine merkwürdige Geschichte erzählt: der Erzengel Michael kämpft im Himmel mit einem Drachen, besiegt ihn und wirft ihn aus dem Himmel auf die Erde. Der Sinn hinter dieser Geschichte: das Böse [der Drache = Satan] wird durch Jesu Tod und Auferstehung endgültig überwunden. Die Kirche gedenkt dieser Begebenheit seit jeher am 29. September und feiert an diesem Tag das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Maler und Musiker haben das dramatische Geschehen unzählige Male künstlerisch gestaltet. J.S. Bach hat drei Kantaten zum Michaelisfest komponiert. Die Kantate »Es erhub sich ein Streit« illustriert in einem mit Pauken und Trompeten opulent besetzten Eingangssatz den Kampf mit dem Drachen, schlägt dann aber versöhnlichere Töne an: die nachfolgenden Sätze erzählen von Gottes schützender Gegenwart durch seine Engel. »Ach Herr, lass dein lieb Engelein« durchzieht als Choral eine der schönsten Arien, die Bach je komponiert hat.

Andreas Fischer



Neue Gottesdienstreihe OrgelPLUS

Zusammen mit dem Pastorenteam haben die Organisten Andreas Fischer und Xaver Schult das Gottesdienstformat OrgelPLUS entwickelt, bei dem das für unsere Orgel so wichtige Repertoire des 16. und 17. Jahrhunderts (und auch das späterer Epochen) in seinem ursprünglichen liturgischen Zusammenhang zu erleben sein soll. Insbesondere zu den vielfältigen Formen von Choralbearbeitungen soll ein neuer Zugang eröffnet werden, indem die dazugehörigen Choräle von der Gemeinde gesungen und auch Gegenstand der Predigt werden. Ähnlich wie bei den Kantatengottesdiensten wird so die Verzahnung zwischen Musik, Liturgie und Wortverkündigung intensiviert. Die liturgischen Möglichkeiten unserer großartigen Orgel werden in diesen Gottesdiensten noch stärker als sonst zum Tragen kommen.

Sonntag, 4. September 2016, 11.00 Uhr
OrgelPLUS-Gottesdienst
»Wer nur den lieben Gott lässt walten« EG 369
Orgel: Xaver Schult
Predigt: Pastorin Maren Trautmann

Sonntag, 9. Oktober 2016, 11.00 Uhr
OrgelPLUS-Gottesdienst
Orgel: Andreas Fischer
Predigt: Pastor Sebastian Borck

Sonntag, 30. Oktober 2016, 11.00 Uhr
OrgelPLUS-Gottesdienst
Orgel: Xaver Schult
Predigt: Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Weiterer Termin am 18. Dezember 2016.

VORVERKAUFSTELLEN

KIRCHENMUSIKBÜRO ST. KATHARINEN
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 040 - 30 37 47 40 · Fax: 040 - 30 37 47 59
www.katharinen-hamburg.de, an der Abendkasse,
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter:
www.adticket.de/Hauptkirche-St.-Katharinen-hamburg.html

PREISE E 10,- Euro [ermäßigt 7,- Euro] an der Abendkasse
Dauerkarte Orgelsommer St. Katharinen:
50,- Euro [10 Konzerte vom 5. Juli bis 6. September]

8. Klimawoche Themenpark in St. Katharinen

Seit Jahresbeginn 2016 sind die Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene in Kraft. Die bis 2030 geltenden »Sustainable Development Goals« [SDGs] brauchen das Engagement der Zivilgesellschaft, wenn wir sie lokal und global umsetzen wollen. Die 8. Hamburger Klimawoche möchte möglichst viele Menschen erreichen und sie von dem persönlichen und globalen Nutzen der Nachhaltigkeitsziele überzeugen und motivieren, dabei zu sein. Der

Regelmäßige Termine

Gottesdienst: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr

Universitätsgottesdienst: Im Semester 14-täglich, jeweils am Sonntag um 18.00 Uhr

Musik und Muße: Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis:

Monatlich mittwochs um 18.00 Uhr mit Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann [siehe Terminseite]

Kirchenführungen: Nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30

Turmführungen: Nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30

Orgelführungen: Jeden Mittwoch um 13.00 Uhr

Chorproben: Kantorei St. Katharinen jeden Donnerstag um 19.40 Uhr · Seniorekantorei jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr im Turm-Chorsaal. Informationen und Anmeldung bei Kantor Andreas Fischer, Tel. 040 - 30 37 47 - 50

Kinderchöre: Jeden Dienstag um 15.00 Uhr [3.+ 4. Klasse] und um 16.15 Uhr [ab 4 Jahren] sowie am Donnerstag um 15.00 Uhr [1.+ 2. Klasse]. Weitere Gruppen proben in St. Petri. Informationen bei Kantorin Sabine Paap, Tel. 040-30 37 47-32

Gesprächskreis »Wort Gottes und Literatur«: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr. Informationen bei Herrn Dr. Rüdiger Lorenz, Tel. 040 - 28 00 28 58

Themenpark auf dem Katharinenkirchhof am 1. und 2. Oktober 2016 präsentiert engagierte Akteure mit ihren Initiativen zur Nachhaltigkeit und mündet in das Klimakonzert mit dem aus Syrien geflohenen Opernstar Hussain Atfah und dem Klimaexperten Prof. Hartmut Graßl.

1. und 2. Oktober 2016

Themenpark zur Klimawoche

auf dem Katharinenkirchhof

2. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Klima-Konzert in St. Katharinen

Nachrichten Aus St. Katharinen

Getauft wurden: Emma Bertram, Henry Wiehler, Aila Wiehler, John Wiehler

Getraut wurden: Julia und Philipp Kuder, Michelle und Christian Ritter, Theresa Siahann und Alexander Reimann

Bestattet wurde: Karin Willenbrock

Konfirmandenunterricht

Am 2. Advent beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2018 mindestens vierzehn Jahre alt werden. Der Unterricht findet 14-tägig montags von 17 - 19 Uhr statt. Außerdem planen wir weitere Aktivitäten und Freizeiten. Nähere Informationen gibt es bei Pastor Engelbrecht oder Pastorin Trautmann. Wir freuen uns auf euch!

Mittwoch, 7. September 2016, 17.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung Konfirmandenunterricht [oder nach persönlicher Absprache]. Bitte Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde [keine Voraussetzung] mitbringen.

IMPRESSUM

HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Katharinenkirchhof 1 · 20457 Hamburg
www.katharinen-hamburg.de

OFFENE KIRCHE ST. KATHARINEN

Mo - Fr 10.00 - 17.00 · Sa + So 11.00 - 17.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 040 - 30 37 47 - 30
E-Mail kontakt@katharinen-hamburg.de
Unterstützt durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

BÜROLEITUNG

Sabine Dudda 040 - 30 37 47- 44

PASTOREN

Dr. Ulrike Murmann - 44
Frank Engelbrecht - 33
Maren Trautmann - 43

KIRCHENMUSIKBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Gisela O'Swald 040 - 30 37 47 - 40

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer - 50
Assistenz Kirchenmusik: Xaver Schult - 37

HAMBURGER KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Kantorin Sabine Paap - 32

FUNDRAISING

Andrea Wagener - 34

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Oliver Quellmalz - 36

KÜSTER

Vadim Dukart - 51

E-Mail nachname@katharinen-hamburg.de

KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINEN

IBAN DE45 2019 0003 0008 8770 09
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

FÖRDERVEREIN BAUHÜTTE ST. KATHARINEN

IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

STIFTUNG JOHANN SEBASTIAN

IBAN DE37 2019 0003 0008 8668 80
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

REDAKTION

Dr. Ulrike Murmann [V.i.S.d.P], Sabine Dudda,
Helmut Sienknecht, Maren Trautmann
Grafik Anja Kiefel
Titelfoto Michael Zapf
Auflage 3.000 Exemplare